

Hinweisblatt zur Ausgestaltung von Fortführungsrisen nach der Einführung von ETRS89/UTM und ALKIS im Rhein-Erft-Kreis

Mit der gleichzeitigen Einführung von ETRS89/UTM und ALKIS wird die Punktnummerierung für neue Vermessungspunkte auf eine 15-stellige Punktkenung im UTM-Kilometerquadrat umgestellt.

Diese setzt sich aus neun Stellen für den Nummerierungsbezirk und sechs Stellen für die Punktnummer zusammen.

Alle alten Punkte werden in dieses neue Nummerierungssystem unnummeriert. Hierzu gibt es ein gesondertes Hinweisblatt.

Durch dieses einheitliche System kann auf eine doppelte Darstellung der Nummerierungsbezirke in den Vermessungsrisen (wie in der Anlage zum RdErl. d. IM v. 13.12.2005 zur Punktnummerierung im ETRS89/UTM) in Zukunft verzichtet werden.

Des weiteren werden keine Punktnummern in Klammern gesetzt.

Als Anlage ist der Muster-Fortführungsris in der Version beigelegt, wie Risse im Rhein-Erft-Kreis künftig auszugestalten sind.

Anlage: Muster-Fortführungsriß für den Rhein-Erft-Kreis

Fortführungsriß

Blatt _____

| | | |
|---|--|--|
| Gemarkung (Name, Nr.) Altstadt (4321) | Flur 7 | Flurstücke |
| Katasteramt Neustadt | gemessen am 18. März 2008 | Flurstücke (alt) 243 |
| Antrag-Nr. _____ | durch Diät. Ing. Maier | Grenzzeichen Mz, R(S) |
| Fortführungsbeleg (Kr., Jahrg.) _____ | Wiss. Auftr.-Gut. Berufsgenossenschaft | Unterirdische Sicherung _____ |
| Grenzniederschrift vom 24. Mai 2008 | (Überschrift) | Gebäudefläche beziehen sich auf Sockel/ aufgehendes Mauerwerk |
| Vermessungsunterlagen Ffr. Bl. 721, 96 | Ich bescheinige die Richtigkeit der Vermessung | Ergänzungsprotokolle Polaraufnahme |
| _____ | Unterschrift Schmidt, OBVI | _____ |
| _____ | (Name, Auftr.-Gut. Berufsgenossenschaft) | _____ |

